

PRESSEAUSSENDUNG

Wirtschaftskammer Wien unterstützt Heumarkt-Projekt

Ruck: „Brauchen Sicherheit und Verlässlichkeit bei Großprojekten“

Wien 17.05.2017 - „Das geplante Projekt am Heumarkt ist Ergebnis einer langen Planungsphase, in die Experten verschiedenster Disziplinen von Anfang an eingebunden waren. Allerdings scheinen die jüngsten Diskussionen weniger von Sachlichkeit als vielmehr von Emotionen getragen. Und Emotionen waren bei Großprojekten noch nie gute Ratgeber“, sagt Walter Ruck, Präsident der Wirtschaftskammer Wien, der sich hinter das geplante Hochhaus-Projekt am Heumarkt stellt.

Denn aus Sicht der Wirtschaft ist das Projekt sinnvoll und nützlich: Ein in die Jahre gekommenes Gebäude wird neu gestaltet, der Eislaufverein langfristig abgesichert und der Raum rund um den Heumarkt lebendiger, da neue fußläufige Verbindungen geschaffen werden. Außerdem ist das Projekt ein klares, positives Signal an Investoren: „In Wien geht was weiter, hier kann man in den Standort investieren“, sagt Ruck.

Zum immer wieder eingebrachten Punkt des Weltkulturerbes verweist die WK Wien auf das Beispiel Dresdens. Als das Elbtal in Dresden den Weltkulturerbe-Status verloren hat, gab es auch viele kritische Stimmen, die bereits das Ende des Tourismus vorhergesagt haben. Das Gegenteil ist eingetreten. Es ist wichtig, dass die Stadt verantwortungsbewusst mit dem Weltkulturstatus umgeht - sie muss aber die Balance zwischen Erhalten und Erneuern schaffen.

Rückfragen:

Wirtschaftskammer Wien

Abteilung Presse und Medienmanagement

Christian Wenzl

T 514 50-1585

E christian.wenzl@wkw.at

Alle Aussendungen der Wirtschaftskammer Wien
finden Sie auf <http://wko.at/wien/presseaussendungen>